



MÄNNERINBEWEGUNG

IM VIKARIAT UNTER DEM WIENERWALD

ERZDIÖZESE WIEN

Frühjahr 2007

Liebe Pfarr- und Dekanatsobmänner!

Ich erinnere mich noch gerne an den Tag zurück, als ich von unserem damaligen KMB-Obmann nach der Messe vor der Kirche eingeladen wurde, bei der nächsten Männerrunde dabei zu sein. Aus den verschiedensten persönlichen Gründen fiel es mir damals gar nicht so leicht, diese Einladung auch anzunehmen. Ich ging aber trotzdem hin und durfte die Erfahrung des „Angenommen-Seins“ - ohne Wenn und Aber - im Kreise der Männer in unserer Pfarre kennenlernen. Weitere Begegnungen auf Dekanats- und Vikariatsebene folgten und immer wieder konnte ich unter anderem diese vorher angesprochene und mir so wertvolle Erfahrung erleben.

Dieses Erleben des „Angenommen-Seins“, so wie man ist, kann in unserer heutigen Leistungsgesellschaft gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn oft kann man feststellen, dass die Mitgliedschaft zu einem Verein wiederum zu einem Leistungsdenken ausartet, wenn es zum Beispiel gilt, die Rangliste von hinten nach vorne aufzurollen oder man(n) glaubt, diverse andere Anforderungen erfüllen zu müssen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang erwähnen, dass diese Erfahrung für mich auch deswegen möglich war, weil bei der Männerrunde viele ältere, erfahrene Männer anwesend waren. Männer, die auf ein ereignisreiches Leben zurückblicken können. Das Entscheidende, so glaube ich, war durch ihre bloße Gegenwart spürbar. Wir können uns in der Katholischen Männerbewegung glücklich schätzen, viele solcher Männer zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen. Setzen wir dem Zeitgeist die Freude über unsere älteren Männer entgegen.

Wir haben durch das Jahresthema der KMB „BEZIEHNUNGsweise-männlich“ die Möglichkeit, über unsere Beziehungen und Freundschaften in der eigenen Pfarrgruppe und darüber hinaus nachzudenken. Nützen wir das Thema, um die Beziehungen untereinander, und in weiterer Folge auch unsere Beziehung zu Gott im Kreise der Männer der KMB neu kennenzulernen.

<<Themen zu Freundschaft und biblische Männerbilder als Vorbilder können auf „www.kmbwien.at“ unter „Für Männer“ sowie „Behelfe“ vom Internet heruntergeladen und ausgedruckt werden>>

Ich wünsche allen Gottes Segen und, gestärkt durch das persönliche und das Gebet in Familie, KMB und Pfarre den Mut, nach unserem Auftrag apostolisch zu wirken!

Gernot Wöhrer
Schriftführer
Vikariat unter dem Wienerwald

Maianacht

Lied: Glorwürdige Königin (GL 838, 1. u. 2. Str.)

gemeinsames Gebet: Gegrüßet seist Du, Maria

Lied: Glorwürdige Königin (GL 838, 3. Str.)

Evangelium: Lukas 2, 41-52

Wort eines Priesters/Diakons/KMB-Mitglieds

gemeinsames Gebet: Freudenreicher Rosenkranz, 5. Ges. „.....im Tempel gefunden hast..“

Lied: Maria, dich lieben (GL 594, 1.- 3. Str.)

Fürbitten an Maria (Seite 3)

Lied: Maria, dich lieben (GL 594, 4. Str.)

Andacht: Schwester der Menschen (GL 783/5)

Lied: Maria, dich lieben (GL 594, 5. u. 6. Str.)

Marienrufe (Seite 3) (als Erweiterung!)

mit Priester oder Diakon:

Lied: Kommet, lobet ohne End (GL 833, 1. u. 2. Str.) zur Aussetzung des Allerheiligsten

gemeinsames Gebet: (GL 27/1 u. 5)

Lied: Kommet, lobet ohne End (GL 833, 3. Str.)

Segen

Lied: Kommet, lobet ohne End (GL 833, 4. Str.) zur Einsetzung

ohne Priester oder Diakon

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesus Christ (GL 560, 1. u. 2. Str.)

gemeinsames Gebet: (GL 27/1 u. 5)

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesus Christ (GL 560, 3. u. 4. Str.)

gemeinsames Gebet: Vater unser für die Verstorbenen in der Läuterung

Lied: Freu dich du Himmelskönigin (GL 576, 1. u. 2. Str.)

Gebet: (GL 2/8)

Lied: Freu dich du Himmelskönigin (GL 576, 3. u. 4. Str.)

(Fürbitten und Marienrufe auf der gegenüberliegenden Seite)

Liebe Obmänner, unser geistlicher Assistent, Kr Pfarrer Walther Kratzer, hat diese Maianacht als Anregung und Vorlage, für euch zusammengestellt. Bitte setzt sie in euren Pfarren ein und gestaltet, als Katholische Männerbewegung, gemeinsam mit der Gemeinde eine Maianacht. Gutes Gelingen und Gottes Segen dazu, wünscht euch euer Vikariatsobmann.



Fürbitten zur Maiandacht

P: Heilige Maria, Mutter Gottes, wir sind heute hier zusammengekommen, um dich betend zu ehren und zu dir zu beten in den großen Anliegen der Kirche in unserer Zeit. Darum wenden wir uns vertrauensvoll an dich. Die eindringliche Bitte deines Sohnes, um Arbeiter für die große Ernte wollen wir uns so zu eigen machen.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In der Glaubensnot so vieler Menschen, in den Verirrungen und Verwirrungen so vieler in unserer gegenwärtigen Zeit.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In der großen Sorge um Priester- und Ordensberufe und die kirchlichen Dienste in unserem Land.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In den vielfältigen Belastungen und Ansprüchen unserer Familien und die gläubige Erziehung der Kinder.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In den Anforderungen und Herausforderungen, unter denen heute viele Priester in ihren Gemeinden leiden.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: Im freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz so vieler Frauen und Männer in unserer Kirche.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In der manchmal fehlenden Wertschätzung für den Sinn der Sakramente und des geweihten Lebens.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In der um sich greifenden Gleichgültigkeit und Resignation so vieler in Kirche und Gesellschaft.

A: Bitt Gott für uns Maria!

V: In allen unseren persönlichen Sorgen, Anliegen und Fragen, die uns beschäftigen und am Herzen liegen.

A: Bitt Gott für uns Maria!

P: Gott unser Vater, du hast uns in Maria eine starke Fürsprecherin geschenkt. Sie betet mit uns und für uns bei dir. Von der Kraft ihres betenden und mütterlichen Herzens wollen auch wir stets auf's Neue lernen, beharrlich und inständig zu bitten und zu erleben, was alleine du uns schenken kannst. So beten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Marienrufe (Melodie der „Grüssauer Muttergottesrufe“ GL 921)

Mutter Gottes wir rufen zu dir

Du Ursache unserer Freude
Du Hilfe in menschlichen Nöten
Du Trösterin aller Betrüben
Du Werkzeug des Heiligen Geistes
Du betende Frau aus dem Volke
Du Segen der Menschen auf Erden
Du Freude der Heiligen Engel

Mutter Gottes wir rufen zu dir

Maria, von Gott Auserwählte
Maria, vom Geist ganz Erfüllte
Maria, mit Gnade Beschenkte
Maria, mit Leiden Vertraute
Maria, im Alltag Getreue
Maria, im Beten Bewährte
Maria, von Liebe durchdrungen
Mutter Gottes wir rufen zu dir
Beschütze das Wirken der Priester
Erhalte den Frohsinn der Kinder
Begleite die Alten und Kranken
Bestärke die Lauen und Schwachen

Bewahre die Treuen im Guten
Vertiefe den Geist des Gebetes
Erlebe den Frieden auf Erden
Mutter Gottes wir rufen zu dir
Hilf allen, die suchen und fragen
Hilf allen, die raten und helfen
Hilf allen, die sorgen und wirken
Sei Helferin in allen Ängsten
Sei Schützerin für die Bedrängten
Sei Vorbild den gläubigen Menschen
Du Lichtblick im Dunkel des Lebens
Mutter Gottes wir rufen zu dir
Du Segen auf allen unseren Wegen
Du Freude des ewigen Gottes
Du Vorbild für jede Berufung
Du Zeichen der gläubigen Hoffnung
Du Sinnbild des starken Vertrauens
Du Spiegel der göttlichen Liebe
Du heilige Frau aller Völker
Mutter Gottes wir rufen zu dir

(aus „Maria sei begrüßt“; Herausgeber: Zentrum für. Berufungspastoral, Freiburg)



aus den Pfarren und Dekanaten

Die Vikariatsleitung begrüßt herzlich die Mitglieder der neuen Dekanatsleitungen

Dekanat Kirchberg

Dekanatsobmann: Leopold KREMSL
Stellvertreter: Johann LUEF
Kassier: Josef KIRNBAUER
Schriftführer: Peter SCHWENDT

Dekanat Baden

Dekanatsobmann: Josef ATTERBIGLER
Stellvertreter: Heinz IRSCHIK
Kassier: Helmut REIKL
Schriftführer: Stefan LATH

und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Angebote aus Vikariat und Dekanaten:

- **1. „Pfarrobbmannstag“** für die Obmänner der Dekanate Baden, Bruck a. L., Hainburg, Heiligenkreuz, Mödling; Perchtoldsdorf; Purkersdorf, Schwechat und Weigelsdorf
Termin: 5. Mai 2007 , 13.30
Ort: Pfarre Baden, St. Josef (Leesdorf)
- **Familienmaiandacht des Dekanates Mödling** mit geistl. Ass. KR Pfr. W. Kratzer
Termin: 23. Mai 2007, 19.00
Ort: Hochleiten (Gießhübl), Kirche des Jungarbeiterdorfes
- **Weiterbildungs - Veranstaltung für Pfarr- und Dekanatsobmänner,**
„Zeit für die Anderen und Zeit für mich“ (Aufbaukurs)
Termin: 1. Juni 15.30 --- 2. Juni 2007 14.00
Ort: Gasthof Almfrieden, Hohe Wand
- **Familiientag auf der Rax**
Termin: 16. September 2007
Ort: 11.00 Bergmesse beim Gatterl – Kreuz

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Vervielfältiger:
Katholische Männerbewegung der Erzdiözese Wien, Vikariat unter dem Wienerwald
Medieninhaber: Katholische Männerbewegung, Vikariat unter dem Wienerwald
Redaktion: Vikariatsleitung der Katholischen Männerbewegung
alle 1010 Wien, Stephansplatz 6/5
Medienzweck: Informationsblatt der Katholischen Männerbewegung, Vikariat u. d. W.

